

Presseinfo  
08.11.2023

## Tiere im tim!

### Neue Ausstellung zeigt Kunsthandwerk aus Bast von Else Stadler-Jacobs

**Augsburg.** Im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) haben sich Tiere ausgebreitet. Jede Menge Tiere, nach Expertenmeinung ca. 600 Exemplare. Große und kleine. Käfer, Krokodile, Tiger, Pinguine und viele Arten mehr. Doch was sonst angesichts einer solchen animalischen Invasion im Museum zu Sorge bei den Verantwortlichen führen würde, ist in diesem Fall höchst willkommen. Denn die Tiere sind ungefährlich für die Sammlung, bestehen sie doch allesamt aus dem textilen Material Bast - hergestellt vor vielen Jahrzehnten in der „Bastwerkstatt“ von **Else Stadler-Jacobs** im Pähler Ortsteil Aidenried am Ammersee. Von dort aus gingen die liebevoll entworfenen Geschöpfe der erfolgreichen Unternehmerin einst in die ganze Welt. Doch beinahe wären Jacobs faszinierende Ideen und Arbeiten in Vergessenheit geraten, hätte es da nicht diesen **spektakulären Dachbodenfund** in einer Münchner Villa gegeben. Denn der förderte einen wahren Schatz zu Tage, der **ab dem 17. November 2023 in der Ausstellung „TIERE IM TIM“ erstmals öffentlich** zu bestaunen ist. Doch der Reihe nach.

Ein halbes Jahrhundert lang lagerten unentdeckt auf einem Speicher eines Hauses im Münchner Stadtteil Pasing unzählige Kartons mit über **600 kunsthandwerklich hochwertigen Tieren aus Bast**. Es handelte sich dabei um den Nachlass von Else Stadler-Jacobs, die ab 1927 unzählige dieser Tiere als Dekorationsobjekte herstellte und bis in die 1970er Jahre unter dem Namen „Bastwerkstatt“ weltweit verkaufte.

**tim-Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr:** „Das umfassende Werk von Else Stadler-Jacobs ist in seiner Fülle und Originalität einmalig. Im Laufe der Jahre gestaltete sie über 100 heimische und exotische Tierarten aus farbigem Bast in unterschiedlichsten Größen - vom zwei Zentimeter kleinen Küken bis zur zwei Meter hohen Urwald-Szenerie. **Mit Humor, Schöpfergeist und viel Liebe zum Detail erschuf sie ihre ganz persönliche Tierwelt, die nun mit Objekten der Dauerausstellung des tim in einen augenzwinkernden Dialog tritt.** Angesichts des verarbeiteten textilen Materials Bast passt die Ausstellung wunderbar ins tim!“

**Presseinfo**  
08.11.2023

Die 1899 geborene Else Stadler-Jacobs stammte aus einer Pasinger Künstlerfamilie und studierte an der Kunstgewerbeschule in München. Für die angehende Künstlerin spielten Tiere als künstlerisches Motiv von Beginn an eine zentrale Rolle. Ihre Tierdarstellungen zierten Stoffe und Kissenbezüge und sie entwarf textilen Spielzeug, das sie als freie Kunstgewerblerin auf Messen verkaufte. Der große Erfolg stellt sich ein, als sie erstmalig 1927 mit Bast als Werkstoff Tiere zur Dekorationszwecken gestaltet. Bereits 1930 war ihr Auftragsbuch mit **Bestellungen aus Europa und den USA** so gut gefüllt, dass sie sich ausschließlich auf ihre „Bastwerkstatt“ konzentrierte.

Um Basttiere in größerer Anzahl manuell herstellen zu können, beschäftigte Else Stadler-Jacobs von Beginn an Heimarbeiterinnen. Besonders in der Nachkriegszeit stellte dieses anspruchsvolle Kunsthandwerk für viele Frauen eine willkommene Erwerbsmöglichkeit dar. **Mitte der 1950er Jahre arbeiteten unter ihrer Anleitung mehr als 50 Frauen für die „Bastwerkstatt“.**

Als Else Stadler-Jacobs mit 73 Jahren die Produktion altersbedingt einstellte, fand sich keine geeignete Nachfolge für ihr Lebenswerk. Anfang der 1970er Jahre löste sie daher die Bastwerkstatt auf. **Der wieder entdeckte Nachlass der 1997 verstorbenen Künstlerin ist nun erstmals in der Dauerausstellung des tim als Intervention zu erleben.**

### **TIERE IM TIM - Kunsthandwerk aus Bast von Else Stadler-Jacobs**

17. November 2023 bis 28. Juli 2024

Der Eintritt zu „Tiere im tim“ ist im Ticketpreis der Dauerausstellung enthalten.

Regulär: 5,- Euro / Ermäßigt: 4,- Euro / sonntags: 1,- Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben immer freien Eintritt!

Ein Mit-Mach-Heft zur Ausstellung ist kostenlos an der Museumskasse erhältlich.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr; montags geschlossen.

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@timbayern.de](mailto:robert.allmann@timbayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)